

# Galerie Korneuburg

“Zu ebener Erde und im ersten Stock”

Galerie Korneuburg

Zu ebener Erde und im ersten Stock - **NEU!**

und der Verein

KUNST-NETZ-WERK Korneuburg

Das Galerie-Team und der VEREIN KUNST-NETZ-WERK Korneuburg werden mit vielen neuen Ideen die bewährte Galeriearbeit fortsetzen.

Unser Kunst-Netzwerk wird ohne Grenzen ein Miteinander noch ausgeprägter fördern und gemeinsam mit Kulturschaffenden und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Musikern und vielen anderen Interessensvertretern zusammenarbeiten. Die Galerie wird weiterhin ein Ort der Begegnung und des Austausches sein. Verfolgt werden Ziele wie die Präsentation von Kunst auf hohem Niveau, Projektarbeiten mit Schulen, kreativer Austausch mit Künstlern aus dem Weinviertel und vieles mehr. So soll das Selbstbewusstsein für die Bewohner der Region und der Mut zum künstlerischen und kulturpolitischen Handeln gestärkt werden.

Um diese Ziele zu erreichen, brauchen wir kulturinteressierte Menschen, die sich gerne einbringen und unser Vorhaben unterstützen möchten.

Wenn Sie mehr über den Verein KUNST-NETZ-WERK wissen und vielleicht diesen neuen Weg mit uns zusammen gehen möchten: Unter [www.galerie-korneuburg.at](http://www.galerie-korneuburg.at) finden Sie Informationen und können mit dem Galerie Team und dem Verein KUNST-NETZ-WERK Korneuburg über diese Schnittstelle in Kontakt treten.

Galerie Zu ebener Erde und im ersten Stock  
Verein KUNST-NETZ-WERK Korneuburg

Wiener Straße 8  
2100 Korneuburg

Kontakt: Martha Spitaler und Rosemarie Peter  
Tel/Fax: 02262/71451

E-Mail: [info@galerie-korneuburg.at](mailto:info@galerie-korneuburg.at)  
web: [www.galerie-korneuburg.at](http://www.galerie-korneuburg.at)

# Galerie Korneuburg

“Zu ebener Erde und im ersten Stock”

Wir laden Sie und Ihre Freunde

herzlich ein zur

Vernissage der Ausstellung

## "ZEITBOGEN"

**Gerda Müller, Thomas Lackner und Savio**

Keramik, Holzform, Malerei, Skulpturen

am Do. 15. März 2012 um 19,30 Uhr

Einführende Worte:

Mag. Robert Peter

Musikalische Darbietung auf der Harfe  
durch Gerda Müller

Buffet

Dauer der Ausstellung: bis 30. April 2012

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag  
9 - 13 und 16 - 18 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr

[www.galerie-korneuburg.at](http://www.galerie-korneuburg.at)

# Galerie Korneuburg

“Zu ebener Erde und im ersten Stock”



In jeder Beziehung  
zählen die Menschen

**SPARKASSE**  
Korneuburg

E I N L A D U N G

## Gerda Müller

Geboren 1955 in Hollabrunn  
verheiratet, drei erwachsene Söhne.  
Harfestudium an der Universität für Musik, Wien  
Studium der Darstellenden Kunst, Wien

Macht in einem Hobby-Keramikkurs erste Erfahrungen mit Ton und entdeckt ihre Liebe zum Material und zum kreativen Arbeiten. Vervollständigt ihr Können in einem 4-semesterigen Lehrgang an der künstlerischen Volkshochschule in Wien. Seit 1990 eigene Werkstatt, arbeitet als Keramikerin für einen Hafner. Legt Unternehmerprüfung ab, arbeitet seit 2002 als selbständige Keramikerin.

*Meine Leidenschaften sind der "Ton und die "Töne". Das Arbeiten mit Ton ist die Konzentration auf "Jetzt" und die Gegenwart, und doch bleibt das Ergebnis für lange Zeit bestehen. Beim Harfenspiel bin ich auch im "Hier und Jetzt" und doch bleiben die Schwingungen für lange Zeit in der Seele. So möchte ich das Auge, das Herz und die Seele der Betrachter und Zuhörer erfreuen, berühren, anregen...*



## Thomas Lackner



Geboren 1967 in Wien  
Versuch eines Architekturstudiums  
Ausbildung zum Tischler  
Seit 1992 als freischaffender Künstler tätig

Alle Objekte sind aus Massivholz, oft in Verbindung mit anderen Materialien wie Glas oder Metall, meist geölt, was den direkten Kontakt zum Holz bewahrt.

Es handelt sich bei diesen Objekten um Einzelstücke, Prototypen oder Ergebnissen des experimentellen Möbelbaus.

*Wenn Sie meinen, die Bildhauerei sei eine aggressive Angelegenheit, haben Sie völlig recht: Es ist zuerst einmal nötig zu zerstören, damit aus Natur Kultur entsteht. Und es ist andererseits eine sehr sensible Angelegenheit, denn Bildhauerei bedeutet, eine Beziehung zu dem entstehenden Werk einzugehen und den besten Weg zu dessen Persönlichkeit zu finden. Dabei entdecke ich zu meiner Überraschung immer wieder, wie viele Parallelen es zwischen dem Leben eines Menschen und dem eines Baumes gibt.*

## Savio

1969 geb. in Nußdorf-Debant/Osttirol  
1990-94 Akademie der Bildenden Künste, Wien  
(Anton Lehmden, Josef Mikl)  
1994 Diplom  
1997 Renovierung und Eröffnung des eigenen Ateliers in Gars am Kamp, NÖ

*Ich halte diese Landschaft fest, in Zeichnungen, die vor Ort entstehen und im Atelier zu neuen Landschaften zerlegt und wieder zusammengefügt werden, lebendige Körper aus Öl und Leinwand.*

*Jedes Bild bleibt ein Versuch, ist niemals beendet, und jedes Bild weckt das Verlangen nach einem neuen.*

*"Savio möchte einen Weg zu einer ästhetischen, poesievollen Sicht einschlagen, die den Betrachter in Bann zieht und erstaunen macht, und so positive Kräfte mobilisiert, um interessante und glückliche Momente festzuhalten."*

Prof. Wolfgang Denk

